

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Samstag,

Nro. 57.

den 27. Februar 1864.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5;  
bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

**Einschickungsgebühr:** für die dreispaltige Garmondzeile oder deren  
Raum 8 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 5 Ct.

## Gestorben in Luzern.

Den 24. Februar:

Frau Maria Anna Suter geb. Bähmann von Weggis,  
62 Jahre alt; starb im Spital.  
Jgfr. Maria Anna Schmid von Hiltsch, Tagelöhnerin,  
56 Jahre alt; starb im Spital.

Den 25. Februar:

Johann Köpfl, Schmied, von Juvil, 43 Jahre alt;  
starb im Spital.  
Frau Agatha Frank geb. Marbach von Ummen, 62 J. alt.

## Anzeigen.

### 954<sup>2</sup>] Steigerung.

Dienstag den 1. März 1864 — Anfang  
Vormittags 9 Uhr — werden auf der Werch-  
laube zu Luzern unter stadträtlicher Aufsicht  
gegen baare Bezahlung versteigert:

Eine Partie Kleiderstoffe, als: Lustre,  
Paramatas, Napolitaine, Jaconats, Mous-  
seline-laine und andere Stoffe mehr. Auch  
seidene Bänder, brodirte Chemisetten, Hau-  
ben, Strohhüte, Handschuhe, Chales, Si-  
lets &c. &c.

### Liegenschaftssteigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter  
amtlicher Aufsicht läßt Hr. Moriz Troxler  
in Mättenwil, Gemeinde Neuenkirch, Na-  
mens der Wit. Erbsmassa des Hrn. Johann  
Kast sel. in Bertenschwil, Gemeinde Ro-  
thenburg, die dieser Erbsmassa zugefallene  
Liegenschaft Dienstag den 8. März nächst-  
hin Abends zur gesellschaftlichen Zeit im Gast-  
hause zum Bären in Rothenburg einer frei-  
willigen öffentlichen Steigerung aussetzen:

- Haus und Scheune, aneinander gebaut;
- an offenem Land zirka 5 1/2 Sucharten;
- an Wald " 2 1/2 "

Summa Land und Wald 8 Sucharten.  
Auf dieses Heimwesen sind 6000 Gulden  
oder 11,428 Fr. 57 Cts. angeboten.

Tags darauf, den 9. März, von Vormit-  
tags 9 Uhr an, wird beim Wohnhause die  
Fahrhabe, als: 2 Stück Vieh, Feld- und  
Hausgeräthschaften, öffentlich versteigert.

Rechte und Beschwerden der Liegenschaft,  
sowie Kaufs- und Zahlungsbedingungen,  
werden vor Anfang der Steigerung eröffnet,  
können aber auch inzwischen auf der Ge-  
meinderathskanzlei Rothenburg eingesehen  
werden.

Rothenburg, den 20. Februar 1864.

Der Gemeinderathspräsident:

**C. Eggerschwiler.**

Der Gemeinderathsschreiber:

**D. Schnyder.**

950<sup>2</sup>]

## Fahrhabssteigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter ge-  
meinderätlicher Aufsicht lassen die Gebrüder  
Kandid und Josef Widmer in Sfen-  
ringen bei Eschenbach Mittwoch und Don-  
nerstag den 9. und 10. März nächstbin je-  
weilen von Morgens 9 Uhr an öffentlich und  
freiwillig versteigern, als:

1 achtjährige Stute, Cavallerie-Pferd,  
13 meistens trüchtige Kühe, 5 Schaafe,  
1 Ziege, 3 Mutterschweine, 3 Faselchweine,  
4 Leiterwagen, 1 Brückenwagen, 1 Mist-  
wagen, 1 Reitwägelchen, 1 Milchkarren,  
3 Erdschlitten, 1 Reitschlitten, 1 Milchschlit-  
ten, 3 aufgerüstete und 3 leere Pflüge,  
6 eiserne und 1 hölzerne Egge, 1 Güllenfaß,  
1 Güllenstofer, 2 Kornwalzen, 1 Rönnele  
sammt Zubehör, 1 schöne Mistpresse, ver-  
schiedenes Pferdgeschirr; 4 schöne Kuhglocken,  
mehrere Kehlhoche sammt Stricken, Deichsel-  
und Uckerwaagen, 1 Sechtleffi, verschiedene  
Ständen, 1 Brennhafen mit Zubehör, 1 gro-  
ßer Kupferhafen, 1 eherner Hafen, 1 Kupfer-  
pfanne, 4 Milchbrenten, 1 Lirum; ferner  
3 aufgerüstete Betten, 3 schöne Tische, 1 Satt-  
letisch; 3 Hölzer Laden, verschiedenes Wag-  
nerholz, nebst vielen gewöhnlichen Haus-  
bau- und Feldgeräthschaften.

Am ersten Tage wird hauptsächlich die  
Fehwaare, nebst Wagen, Pflügen und Eggen,

und am zweiten Tage die übrige Fahrhabe  
versteigert.

Es wird ein angemessener Zahlungstermin  
gestattet. Die nähern Bedingungen werden  
jeweilen vor der Steigerung eröffnet.

Eschenbach, den 25. Februar 1864.

Für die Gemeinderathskanzlei:

**G. Müller,**

1019<sup>1</sup>] Gemeinderathsschreiber.

### 972<sup>2</sup>] Anzeige.

Die korporationsberechtigten Bürger von  
Horn, die in Luzern wohnen, können ihren  
Bürgergenuß pro 1863 im Betrage von  
20 Franken Sonntag den 28. Febr. Abends  
7 Uhr im Gasthaus zur Metzgerzunft in  
Empfang nehmen.

Horn, den 22. Februar 1864.

Pr. Verwaltung: **J. Buholzer.**

## Haupt-Probe

heute Abend präzis 6 Uhr  
auf der **Theater-Bühne**  
für Orchester, Sängerninnen und Sängern.  
1021] Unfehlbar erscheinen!

## Fecht-Verein

Sonntags den 28. Febr. Vormitt. 10 1/2 Uhr  
1028] in der **Caserne.**

## 1010<sup>2</sup>] Stadttheater in Luzern.

Sonntag den 28. Februar 1864.

## Jakob und seine Söhne

oder

## Joseph in Egypten.

Oper in 3 Akten von Mehul.

Aufgeführt

## vom Sängerverein „Harmonie“,

unter gefälliger Mitwirkung

der Lit. Theater- und Musikliebhaber-Gesellschaft, des Cäcilienvereins und  
anderer Musikfreunde, und unter Leitung des Hrn. Musikdirektors Mertle.

**Kassa-Eröffnung Abends 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.**

Leztbüchlein und Billets sind bei Hrn. Rillshperger's Buchhandlung, Hrn. Kaffier  
Schubinger und Abends an der Kassa zu haben.